

# Wir VOM DRK



Sonderveröffentlichung vom 6. Dezember 2025



## Liebe Leserinnen und Leser,

gemeinsam mit vielen Unterstützern, Spendern und Fördermitgliedern konnte das DRK Uelzen in diesem Jahr viel Gutes auf den Weg bringen. Ihre Mitgliedsbeiträge und Spendengelder setzten wir wieder in verschiedenen Bereichen verantwortungsvoll ein: So konnten sich viele Kita- und Krippenkinder über neue Spielgeräte und Angebote freuen. Das Jugendrotkreuz richtete eine neue Gruppe ein. Beim Picknick im Park kamen Menschen unterschiedlicher sozialer Schichten und Kulturen zusammen. Die Initiative Wunschmomente erfüllte zwölf sterbenskranken Menschen einen letzten Wunsch. Für den Katastrophenschutz wurden weitere Ehrenamtliche ausgestattet und fortgebildet. Und mit dem Erwerb der ehemaligen Kfz-Hallen in Ebstorf konnten wir die Lagerkapazitäten für den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz erweitern. All das war nur dank der Hilfe vieler engagierter Menschen aus dem Haupt- und Ehrenamt möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der letzten *Wir vom DRK*-Ausgabe des Jahres 2025 sowie eine gemütliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr

**Tim Meierhoff**

*Vorstandsvorsitzender*

## Impressum

### **Herausgeber:**

Allgemeine Zeitung

### **Druck und Verlag:**

C. Beckers Buchdruckerei GmbH  
& Co. KG, Gr. Liederner Straße 45,  
29525 Uelzen

### **Geschäftsführung:**

Daniel Schöningh,  
Dr. Jan Eric Rempel, Heike Köhn,  
Christopher Härtel

### **Anzeigen:**

Heike Köhn (verantwortlich)

### **Redaktion:**

Redaktionsleiter Lars Becker  
(v.i.S.d.P).  
in Zusammenarbeit mit dem  
DRK-Kreisverband Uelzen e.V.

**Fotos:** DRK, privat

**az-online.de**

## 30 Jahre beim DRK: Ellen Culemann feiert Jubiläum

**A**nfang November wurde Ellen Culemann für ihr 30-jähriges Dienstjubiläum geehrt. Seit ihrem Start 1995 als ambulante Pflegefachkraft hat sie zahlreiche Stationen bei den DRK-Pflegediensten durchlaufen – von der Dienst- und Tourenplanung über die Pflegeberatung und Palliativarbeit bis hin zur Pflegedienstleitung.

Seit 2018 leitet sie die DRK-Tagespflege Uelzen und beschreibt diese als „die perfekte Mischung aus Büroarbeit und Zeit mit unseren Gästen“. Kolleginnen und Kollegen schätzen ihre Erfahrung, ihre ruhige Art und ihr Engagement, mit dem sie seit drei Jahrzehnten den Pflegealltag prägt.

*DRK-Vorstandsvorsitzender Tim Meierhoff ehrte Ellen Culemann mit Blumen, Geschenken und herzlichen Worten.*



## Zwei neue Gesichter in der Verwaltung des DRK-Kreisverbandes Uelzen

*Daniel Reuter hat die neu geschaffene Stabstelle Finanzen, Steuern und Digitalisierung übernommen.*

**D**aniel Reuter verstärkt das DRK Uelzen als Referent der neu geschaffenen Stabstelle Finanzen, Steuern und Digitalisierung. Mit seiner Erfahrung aus mittelständischen Unternehmen und der Finanzverwaltung bringt er wertvolle Expertise für seinen Schwerpunkt Digitalisierung und Prozessoptimierung mit. Sein Ziel ist, die Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und den Mitarbeitenden dadurch mehr Zeit für ihre Kernaufgaben zu ermöglichen. „Die Einrichtung dieser Stabstelle ist eine strategische Reaktion auf die digitale und organisatorische Weiterentwicklung in aktuellen Zei-



ten,“ unterstreicht Vorstandsmitglied Merwan Sabouneh.

Neu im Team ist auch Anika Burghard, die die Teamleitung Finanzen übernimmt. Die Bilanzbuchhalterin verfügt über umfassende Praxiserfahrung, unter anderem aus ihrer Tätigkeit bei einer Samtgemeinde. Sie verantwortet künftig den Jahresabschluss sowie die Erstellung von Monats- und Quartalsberichten. Ihre Position entstand im Zuge der Umstrukturierung während der Elternzeit der Verwaltungsleiterin Tina Gerecke. „Beide Neubesetzungen stärken die Verwaltung nachhaltig und richten den Verband klarzukunftsorientiert aus“, erklärt Sabouneh.

*Anika Burghard leitet das Team Finanzen beim DRK Uelzen.*





# *Sicher* ankommen zählt



Blaulicht und Martinshorn, höchste Konzentration, fünf Tonnen schwere Fahrzeuge: Beim Fahrsicherheits-training übte der DRK-Rettungsdienst Uelzen unter realistischen Bedingungen, was im Einsatz zählt.

**I**n den vergangenen Wochen haben rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK-Rettungsdienstes ihr verpflichtendes Fahrsicherheitstraining durchlaufen. Auf dem Gelände des ADAC Fahrsicherheitszentrums Hansa in Embsen wurden gezielt Situationen simuliert, wie sie im Rettungsdienst-Alltag auftreten können: Stress durch Zeitdruck, Ablenkung durch Funk, das Führen von Vier- und Fünftonnern bei schwierigen Straßenverhältnissen und vieles mehr. Das Trainingskonzept setzte auf realitätsnahe Gefahrenlagen, um Sicherheit und Handlungskompe-

tenz im Straßenverkehr zu erhöhen, insbesondere unter Extremsituationen. Als Geste der Wertschätzung besuchten verschiedene Führungskräfte die Mitarbeitenden bei den Trainings.

„Die Einsatzkräfte tragen täglich enorme Verantwortung. Dieses Training gibt ihnen die nötige Sicherheit, damit sie in kritischen Situationen präzise und souverän handeln können“, fasst Bereichsleiter Andreas Schulze zusammen. Dank dieses intensiven Trainings bleibe der Rettungsdienst im Landkreis Uelzen bestens vorbereitet – professionell, routiniert und jederzeit einsatzbereit.



Zwei Gruppen stellvertretend für rund 180 Rettungsdienstler: Das Fahrsicherheitstraining schulte die DRK-Mitarbeiter im sicheren Umgang mit kritischen Situationen.



# *E-Mobilität:* Mut zahlt sich aus

Mehr als 90 Prozent der Fahrzeugflotte der DRK-Pflegedienste sind auf Elektroantrieb umgestellt – ein Beitrag zur nachhaltigen Pflege.



Neue E-Autos für die DRK-Pflegedienste: Die Mitarbeiter holten 30 VW ID.3 in der Autostadt Wolfsburg ab.

**K**ürzlich verließen 30 neue VW ID.3 die Autostadt Wolfsburg, um beim DRK-Pflegedienst im Landkreis Uelzen ihre Arbeit aufzunehmen. Nachdem die Leasingverträge für die ersten E-Autos ausgelaufen sind, konnten die Mitarbeiter die neuen Kleinwagen mit Elektroantrieb in Empfang nehmen – ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen und modernen Pflege. Die Pkw verfügen über mehr Reichweite, was den Mitarbeitern mehr Flexibilität bei der Tourenplanung ermöglicht.

Jährlich fahren die 250 Pflegedienstmitarbeiter etwa 500.000 Kilometer durch den Landkreis Uelzen, um die Kunden mit allen notwendigen Hilfeleistungen zu versorgen. Eine Zahl, die zeigt, welchen Stellenwert und wie viel Verantwortung das DRK als Wohlfahrtsverband für die Mobilitätswende hat. Um die vergleichsweise kurzen Strecken des Pflegedienstes nachhaltiger und klimafreundlicher zu gestalten, begann der Kreisverband 2019

damit, die Fahrzeugflotte auf Elektromobilität umzustellen.

## Viele Fragen und technische Herausforderungen

Doch mit der reinen Anschaffung der Fahrzeuge, u.a. mit Hilfe von Fördermitteln und von Partnern wie das Autohaus Wolter, war es nicht getan. Der Umstieg auf E-Mobilität war ein ganzheitlicher Schritt und erforderte einen guten Plan: Stellplätze, Ladeinfrastruktur, Photovoltaik und eine vernünftige Finanzplanung gehörten dazu.

Der Mut zahlt sich jetzt aus, denn der Umstieg spart nicht nur CO<sub>2</sub>, sondern langfristig auch Geld für laufende Kosten wie Reparaturen. Die Investitionen haben sich inzwischen amortisiert. Mit der Umstellung auf E-Mobilität und der Nutzung erneuerbarer Energien ist der DRK-Kreisverband dem Ziel, fossile Brennstoffe einzusparen, ein großes Stück nähergekommen.

# Das Herz erinnert sich – auch wenn der Kopf vergisst

Einmal im Monat bietet das DRK Uelzen ein Treffen für pflegende Angehörige von Demenzkranken an, um in den Austausch zu kommen.

**D**ie Pflege eines demenzkranken Angehörigen zählt zu den größten Herausforderungen, die das Leben bereithalten kann. Sie ist häufig mit tiefen emotionalen Belastungen, körperlicher Erschöpfung und dem Gefühl der Isolation verbunden. Umso wichtiger ist es, auch die pflegenden Angehörigen zu stärken. Aus diesem Grund lädt der DRK-Pflegedienst jeden dritten Montag im Monat zu einem Treffen für pflegende Angehörige von Demenzkranken in der DRK-Tagespflege an der Ripdorfer Str. 11 in Uelzen ein.

„Pflegende Angehörige leisten Unglaubliches. Sie schenken Zeit, Geduld und Liebe, oft über viele

*Bereichsleiterin  
Gabriele Witt  
leitet das Treffen  
für pflegende  
Angehörige von  
Demenzkranken.*



Jahre hinweg“, betont Gabriele Witt, Bereichsleitung Pflege & Gesundheit bei den DRK-Pflegediensten im Landkreis Uelzen. „Unser Ziel ist es, Entlastung zu ermöglichen und den Austausch untereinander zu fördern. Denn das Herz kennt keine Demenz.“



*Das Ziel des Treffens ist, die Angehörigen durch den Austausch untereinander zu entlasten und neue Lösungen im Alltag aufzuzeigen*

## Zahlen und Fakten zur Demenz

Für das Jahr 2025 wird geschätzt, dass etwa 9,8 Millionen Menschen über 65 Jahren von Demenz betroffen sein könnten. Frauen sind dabei deutlich häufiger betroffen als Männer. Zur Vorbeugung empfehlen Fachleute, auf einen gesunden Lebensstil zu achten und verschiedene Präventionsfaktoren wie regelmäßige geistige Aktivität, die Pflege

**House of Design**  
FOLIENDESIGN & WERBEMANUFAKTUR  
SINCE MMXVIII

- TEXTILDRUCK
- WERBETECHNIK
- CARWRAPPING
- WERBEARTIKEL
- GESCHENKARTIKEL
- SCHEIBENTÖNUNGEN

BANNER - SHIRTS - TASSEN - POSTER u.v.m. ONLINE GESTALTEN:  
**www.House-of-Design.shop**

Hauptstraße 19  
29574 Ebstorf

05822 - 986 99 40  
info@house-of-design.shop

**SAEVECKE** GmbH  
BAUUNTERNEHMEN

Salzwedeler Straße 47 · 29525 Uelzen · Gr. Liedern  
Telefon (05 81) 4 20 07 · [www.saevecke-bau.de](http://www.saevecke-bau.de)





## PFLEGE

### Treffen für pflegende Angehörige von Demenzkranken

- DRK-Tagespflege Uelzen, Ripdorfer Str. 11
- Jeden dritten Montag im Monat
- 17.30 bis 19 Uhr
- Teilnahme kostenfrei
- Anmeldung erwünscht unter 0581 9032-360

*Herzlichkeit erreicht, was Worte oft nicht mehr können im Laufe der Demenzerkrankung und sie ist ein entscheidender Schlüssel im täglichen Umgang mit der Krankheit.*

sozialer Kontakte und ausreichend Bewegung in den Alltag zu integrieren.

### Alltag mit Demenz – was Angehörige tun können

Eine Demenzerkrankung betrifft nie nur den Erkrankten selbst, sondern immer auch die Menschen in seinem Umfeld. Mit Geduld, Verständnis und klaren Strukturen lässt sich der Alltag oft er-

leichtern. Dabei helfen feste Routinen, Gespräche und Zeit für eigene Bedürfnisse einzuplanen. Mit wechselnden Vorträgen beispielsweise von Fachärzten und dem Austausch untereinander ermöglicht das Demenztreffen des DRK den Angehörigen Momente des Miteinanders unter Betroffenen in der ähnlichen Lebenssituation. Während des Treffens werden die Demenzkranken liebevoll von Fachpersonal betreut.

Malerarbeiten, Fassadengestaltung, Bodenbelagsarbeiten  
Sanierung von Schimmelpilz sowie Brand- und Wasserschäden

Malermeister  
**Ziegeler**  
GmbH

Hauptstraße 13 · 29559 Wrestedt / OT Wieren  
Telefon 05825 - 5169761  
E-Mail: [Malermeister.b.ziegeler@gmail.com](mailto:Malermeister.b.ziegeler@gmail.com)  
Internet: [www.malermeister-ziegeler.de](http://www.malermeister-ziegeler.de)

**MEYER**

**HAUSTECHNIK**  
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR ELEKTRO

Hauptsitz:  
Neue Straße 1, 29378 Wittingen  
Telefon 05831-8038

Zweigstelle:  
Oldenstädter Straße 77, 29525 Uelzen  
Telefon 0581-2969

[info@Meyer-Wittingen.de](mailto:info@Meyer-Wittingen.de)

[www.Meyer-Wittingen.de](http://www.Meyer-Wittingen.de)

## Neues aus dem DRK-Quartierscafé

Bewegung, Begegnung und Begeisterung:  
Unter diesem Motto starteten im Quartierscafé neue Kurse



Burkhard Bartos (links) und Gerd Winkler leiten die neuen Kurse im DRK-Quartierscafé.

### Kurstermine

- Jonglieren: jeden Dienstag, 16:00 – 17:00 Uhr
- Bälle & Pfeile: jeden Dienstag, 17:30 – 19:30 Uhr

von Burkhard Bartos oder Gerd Winkler erleben die Teilnehmenden, wie viel Spaß Bewegung und Koordination im gemeinsamen Miteinander machen können.

Beim Jonglierkurs stehen Geschicklichkeit, Konzentration und eine große Portion Humor im Mittelpunkt. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmenden einfache Wurf- und Fangübungen und spüren dabei, wie Training für Körper und Geist ganz leicht gehen kann. Im Kurs „Bälle & Pfeile“ geht es anschließend um Bewegung, Zielsicherheit und Teamgeist, denn dort stehen Tischkicker, Tischtennis und Dart auf dem Programm. Stillsitzen ist da unmöglich!

## Gemeinsam genießen: Der Mittagstisch im Quartierscafé ist ein Angebot für Jedermann

Seit einigen Wochen bietet das Quartierscafé von Montag bis Donnerstag einen leckeren Mittagstisch an, egal ob ganz spontan oder mit Vorbestellung. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers gibt es jetzt sogar einen Lieferservice, damit das warme Mittagessen bequem nach Hause kommt. Das wöchentlich wechselnde

Menü für nur 5€ sorgt für Abwechslung auf dem Teller und lädt immer wieder zum Vorbeischauen ein. Ergänzt wird es durch ausgewogenes Frühstück am Vormittag und frisch gebackene Torten zusammen mit köstlichem Kaffee am Nachmittag.

### DRK-Quartierscafé

- Ripdorfer Str. 21, 29525 Uelzen
- Mittagstisch von Montag bis Donnerstag von 11:00–13:00 Uhr
- Zudem: Belegte Brötchen, Kaffee, Kuchen und Torten





## QUARTIER

*Mit einem Lächeln durchs Leben: Ilse Wellmann  
seit rund fünf Jahren im DRK-Quartier Ilmenauwiesen.*

### *Gesichter* aus dem Quartier Lernen hält jung – Ilse Wellmann zeigt, wie's geht

**S**eit nunmehr fünf Jahren lebt die bald 93-jährige Ilse Wellmann im DRK-Quartier Ilmenauwiesen und wer ihr begegnet, merkt sofort: Hier wohnt eine Frau voller Lebensfreude, Energie und Wissbegierde. Alter? Für Ilse Wellmann nur eine Zahl! Mit ihrem Schwung und ihrer positiven Art steckt sie alle um sich herum an. „Ich habe schon als Kind gerne gelernt und bin immer gerne zur Schule gegangen“, erzählt sie mit einem Lächeln. Diese Freude am Lernen ist bis heute geblieben. Noch bis vor zwei Jahren war sie begeisterte

deutsch-Kurs stehen fest in ihrem Wochenplan. „Ich spreche gerne Plattdeutsch, weil ich mich dann wieder so jung fühle“, sagt sie mit einem Leuchten in den Augen. Wenn sie mit ihren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern in ihrer Muttersprache plaudert, wird viel gelacht und die Erinnerungen an frühere Zeiten werden lebendig.

Neben der geistigen und körperlichen Aktivität schätzt Ilse Wellmann vor allem eines: das Miteinander. „Die Gemeinschaft hier ist etwas Besonderes“, sagt sie. Dass sie dabei mitten im Grünen wohnt, macht ihr Zuhause für sie perfekt.

Ilse Wellmann ist der beste Beweis dafür, dass Alter keine Grenze für Lebensfreude, Neugier und Lernlust ist. Mit ihrer positiven Ausstrahlung bereichert sie das Leben ihrer Mitmenschen und zeigt: Wer Freude am Leben hat, bleibt jung.

#### Mehr Infos zu den Wohnungsangeboten:

Melanie Bauch,  
0581 9032-125,  
melanie.bauch@drk-uelzen.de  
oder über  
www.quartier-ilmenauwiesen.de



Tel. 0581/2512

**NORO**

Website: [www.noro-werbung.de](http://www.noro-werbung.de) • E-Mail: [mail@noro-werbung.de](mailto:mail@noro-werbung.de)

Außenwerbung  
Siebdruck  
Aufkleber  
Buchstaben

Fahrzeug-  
beschriftungen  
Lichtreklame  
Schilder

**WERBUNG**

**29525 UELZEN** • Meisterweg 1  
Industriegebiet Nord/Breidenbeck

**kewitz**

Neu Ripdorf 21b • 29525 Uelzen  
Telefon (0581) 9019-0  
Mo. – Fr. 7–17 Uhr Sa. 9–12 Uhr  
[www.kewitz-uelzen.de](http://www.kewitz-uelzen.de)

Erdarbeiten  
Kies & Sand  
Kranarbeiten  
Abbrucharbeiten  
Kleinkläranlagen

Mietpark  
Recycling  
Containerdienst  
Schwertransporte  
Abfallentsorgung

# Neues Zuhause im Quartier

Der DRK-Kreisverband erweitert das Quartier Ilmenauwiesen an der Ripdorfer Str. 35 in Uelzen um ein Wohngebäude mit 26 Wohneinheiten.



Das neue Gebäude fügt sich konzeptionell ins DRK-Quartier Ilmenauwiesen ein und soll im Frühjahr 2027 fertig gestellt werden.

**M**it dem Startschuss Mitte November nimmt das DRK-Quartier Ilmenauwiesen einen weiteren wichtigen Entwicklungsschritt: Am Rand des bestehenden Quartiers entsteht ein modernes Wohngebäude mit 26 Wohneinheiten, das das aktuelle Angebot sinnvoll ergänzt. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen. „Wir entwickeln das Quartier konsequent weiter und orientieren uns dabei an den Bedürfnissen der Menschen, die bei uns leben und leben möchten“, sagt Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Uelzen. Das neue Gebäude wird über 26 großzügige 1-Zimmer-Appartements ab 50 m<sup>2</sup> und 3-Zimmer-Wohnungen ab 70 m<sup>2</sup> verfügen. Jede Wohnung wird hochwertig ausgestattet und über eine eigene Einbauküche sowie ein modernes Duschbad verfügen. Auf dem privaten Balkon oder der Terrasse finden die Bewohner Raum zum Entspannen. Selbstverständlich werden alle Ebenen bequem über einen Aufzug erreichbar sein.

## Konzept und Nachfrage greifen ineinander

Das neue Gebäude soll Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen ein Zuhause bieten – ganz im Sinne des generationenfreundlichen Quartiersgedankens. „Wir sehen eine stetig hohe Nachfrage nach moder-

nem, gut angebundenem und barrierearmem Wohnraum. Genau deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, dieses Vorhaben umzusetzen“, erklärt Meierhoff.

Für Interessenten liegen 3D-Grundrisse und Gebäudeansichten auf der Website vor (siehe Infokasten). Melanie Bauch, Fachbereichsleiterin Immobilienmanagement & Mietverwaltung, steht in der Vorvermarktungsphase für Anfragen zur Verfügung.

## Ergänzende Angebote im Quartierscafé

„Wie bereits aus vorherigen Bauprojekten des DRK Uelzen bekannt, arbeiten wir auch in diesem Projekt bevorzugt mit regionalen Baubetrieben zusammen“, ergänzt Meierhoff. Mit dem neuen Gebäude setzt der DRK-Kreisverband ein weiteres Ausrufezeichen für nachhaltiges und generationenfreundliches Wohnen in Uelzen – gestützt durch das stetig wachsende Angebot im DRK-Quartierscafé, dem Herzen der Ilmenauwiesen.

## Infos in Kürze

- 26 Wohneinheiten mit ein oder drei Zimmern ab 50 m<sup>2</sup>
- Bezugsfertig voraussichtlich ab Frühjahr 2027
- Ansprechpartner: Melanie Bauch  
Melanie.Bauch@drk-uelzen.de, 0581/9032-125
- Weitere Infos: [www.quartier-ilmenauwiesen.de](http://www.quartier-ilmenauwiesen.de)



## FAHRDIENST

Buchungen unter 0581 9032-222  
oder über [www.drk-uelzen.de](http://www.drk-uelzen.de)

# Mit Herz unterwegs

Wie aus einer Rückfahrt von Bayern ein Moment echter Nähe wurde.

**I**m September machten sich Christian Linsel und Melina Hilmer vom DRK-Fahrdienst-Team auf den weiten Weg nach Bayern – genauer gesagt nach Wunsiedel. Die beiden legten rund 462 Kilometer zurück, um eine Patientin nach einem längeren Krankenhausaufenthalt sicher zurück nach Hause zu begleiten.

Schon beim ersten Kontakt zeigte sich, wie wichtig die menschliche Seite dieser Fahrten ist. „Ich fühle mich richtig wohl bei Ihnen“, sagte die Patientin gleich zu Beginn. Dieses Vertrauen prägte die gesamte Strecke. Es wurde gelacht, erzählt und über persönliche Reiseerinnerungen gesprochen – kleine Momente, die solche Fahrten besonders machen.

### DRK-Fahrdienst schafft Verbindung

Nach mehreren Stunden auf der Autobahn, kleinen Pausen und angenehmen Gesprächen erreichte das Team schließlich das Ziel. Zum Abschied überreichte der Fahrgast Pistazien-Croissants als liebevolle Geste der Dankbarkeit. Ein gemeinsames Erinnerungsfoto durfte ebenfalls nicht fehlen – ein Zeichen dafür, wie viel Nähe in solchen Situationen entstehen kann.

Gerade in der Weihnachtszeit spielen diese Geschichten eine wichtige Rolle. Viele Menschen wünschen sich, die Festtage im Kreis ihrer Familie

zu verbringen, auch wenn eine Reise alleine kaum möglich ist.

Der DRK-Fahrdienst schafft hier Verbindung: zuverlässig, sicher und mit viel Herz. Ob zu Weihnachten, Silvester oder für einen Besuch bei den Liebsten – der Fahrdienst bringt Menschen dorthin, wo sie gebraucht werden. Denn Menschlichkeit endet nicht an der Haustür.



*Das DRK-Fahrdienst-Team legte eine rund 462 Kilometer-Strecke nach Bayern zurück, um eine Patientin nach einem längeren Krankenhausaufenthalt sicher zurück nach Hause zu begleiten.*

# Weihnachtsgeschenke der anderen Art

Statt Klassikern wie Socken oder Schokolade bieten die Geschenkideen vom DRK Uelzen das, was wirklich zählt: Geborgenheit, Gesundheit, Gemeinschaft und ein gutes Gefühl für Familienangehörige, Freunde oder Nachbarn.



## Hausnotruf: Sicherheit für die Liebsten

Rund um die Uhr ein gutes Gefühl und das kostenlos bis zum 31.12.2025: Mit dem Hausnotruf schenken Sie Sicherheit und Selbstständigkeit. Auf Knopfdruck ist im Notfall sofort Hilfe da – Tag und Nacht, an 365 Tagen im Jahr. Ideal für alle, die sich mehr Sicherheit im Alltag wünschen.



## Erste-Hilfe-Kurs: Wissen, das Leben retten kann

Ein Geschenk mit echtem Mehrwert! Unsere Erste-Hilfe-Kurse vermitteln praxisnahes Wissen für den Führerschein, den Beruf, für Senioren oder für Eltern und Großeltern. Mit diesem Gutschein schenken Sie wertvolle Fachkenntnis, Mut und Handlungskompetenz.

## Gutschein fürs Quartierscafé: Genuss und Begegnung

Ein Ort zum Wohlfühlen: Das DRK-Quartierscafé in der Ripdorfer Straße lädt von Montag bis Donnerstag zum Mittagstisch. Darüber hinaus gibt's täglich frischen Kaffee, Kuchen und Frühstück. Verschenken Sie eine kleine Auszeit in Gemeinschaft.





## GESCHENKIDEEN



### 10er-Karte für Sport- & Gedächtniskurse: Aktiv bleiben!

Gesund und fit durch Bewegung! Unsere DRK-Kurse fördern Beweglichkeit, Kraft und geistige Fitness. Mit einer 10er-Karte schenken Sie Motivation und Wohlbefinden – für Körper und Geist.



### DRK-Reiseclub: Einsteigen & Wohlfühlen

Schenken Sie gemeinsame Erlebnisse! Im DRK-Reiseclub geht's monatlich auf spannende Tages- und Halbtagesfahrten zu kleinen Preisen. Ob Weihnachtsmarkt, Küstentour oder Heide-Express. Hier wird jede Fahrt zum Erlebnis.



### Spenden statt schenken: Freude, die weiterwirkt

Immer mehr Menschen verzichten an Weihnachten auf materielle Geschenke – denn die meisten haben bereits alles, was sie brauchen. Eine Spende hingegen hilft dort, wo Unterstützung wirklich zählt. Beim DRK-Kreisverband Uelzen können Sie unter anderem die Ehrenamtlichen in den Bereitschaften, Ortsvereinen oder im Jugendrotkreuz unterstützen. Auch die Aktion Wunschmomente, die Rettungshundestaffel oder die Helfer vor Ort sind auf Spenden angewiesen. So wird aus Weihnachten echte Nächstenliebe.

**Trockenbau  
Akustik  
Brandschutz**

**KH**

**INNENAUSBAU** GmbH

29584 Himbergen, Kollendorf 2, ☎ 05828-968288, 📠 05828-968289  
E-Mail: kh-innenausbau@gmx.de

**GRÄFKE**  
GMBH

Heizung • Lüftung  
Sanitär • Solar • Kundendienst

Salzwedeler Straße 30 B • OT Gr. Liedern  
29525 Uelzen – Gr. Liedern • ☎ (05 81) 4 23 95

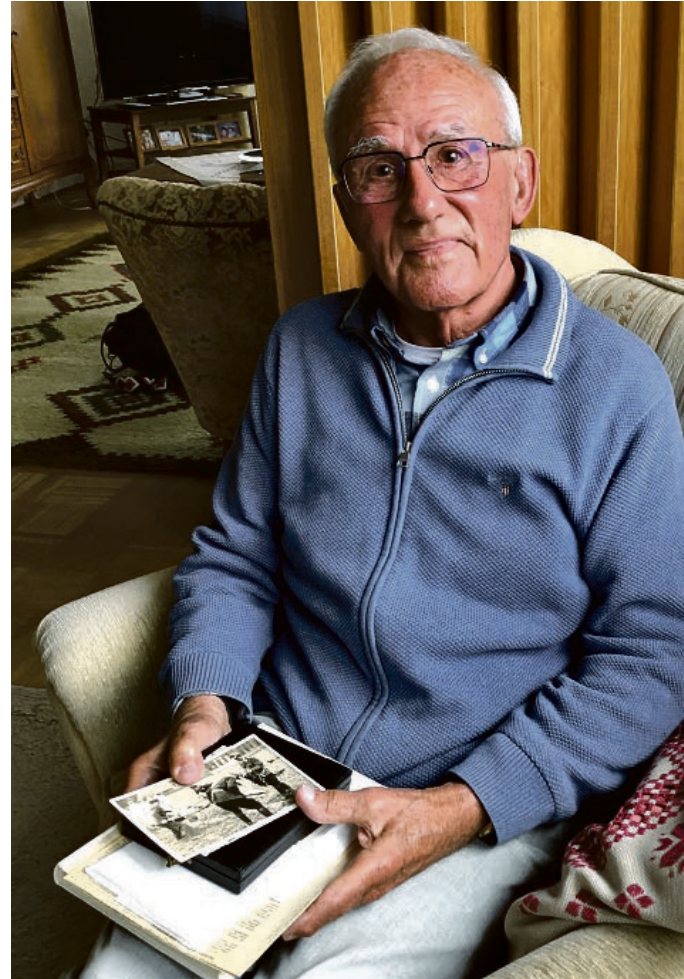
# Mit dem DRK *groß geworden*

*Willi Meyer erinnert sich an die Anfänge des DRK in Uelzen. Sein Vater hatte als Geschäftsführer ab 1946 viele ehrenamtliche Helfer mobilisiert.*

**W**illi Meyer ist gerade 90 Jahre alt geworden, und schaut auf ein Leben zurück, das vom Deutschen Roten Kreuz geprägt war.

Von klein auf engagierte sich der Uelzener im Jugendrotkreuz und in der Bereitschaft. Sein Vater Willy Meyer hatte 1946, beauftragt von der britischen Militärregierung, die Geschäftsführung des neu gegründeten DRK-Kreisverbandes übernommen. Dessen Mission: Zu helfen, wo die Not am größten ist.

„Und die Not war groß“, sagt Willi Meyer. Er erinnert sich, wie die ersten DRK-Schwesternhelferinnen mit dem Mofa unterwegs waren, um Kranke im Flüchtlingslager Uelzen-Bohldamm zu versorgen. An die Einrichtung des Kinderheims in der Ringstraße und das Säuglingsheim in Bad Bevensen. Daran, wie der DRK-Suchdienst seine Arbeit aufnahm und Angehörige wieder zusammenbrachte. Auf die aktuellen Herausforderungen der jeweiligen Zeit zu reagieren – das war schon immer Aufgabe des DRK. Vieles ist in Chroniken und Archiven festgehalten. Aber wie steht es mit den einzelnen



Schicksalen? Wer waren die Kinder in den Heimen und was ist aus ihnen geworden? Wen hat der DRK-Suchdienst wieder vereint? Welche Geschichten sollen noch erzählt werden?

## Zeitzeugen gesucht

Kennen Sie ehemalige Heimkinder oder waren selbst eines? Oder fanden Sie Angehörige mit Hilfe des DRK-Suchdienstes wieder? Welche Bedeutung hat ehrenamtliches Engagement in Ihrer Familie? Wie haben Sie Unterstützung und Solidarität erfahren? Egal, ob gestern oder heute – erzählen Sie uns Ihre Geschichte! **Was verbinden Sie mit dem DRK im Landkreis Uelzen?**

Schreiben Sie uns

- per Mail an [helfen@drk-uelzen.de](mailto:helfen@drk-uelzen.de)
- oder Post: DRK-Kreisverband Uelzen, Annett Habermann  
Ripdorfer Str. 21, 29525 Uelzen
- oder rufen Sie uns an: Tel. 0581/9031-185.

## Wir vom DRK 2026

### Erscheinungstermine:

- 7. März • 6. Juni
- 12. September • 12. Dezember

### Redaktionsschluss:

- 13. Februar • 15. Mai
- 14. August • 20. November

Die Verteilung erfolgt im gesamten Landkreis Uelzen mit dem Uelzener Anzeiger



## *Spendenaktion* für DRK-Kita Bienenbüttel

**E**nde Mai wurden die beliebten Holzpferde auf dem Außengelände der DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel mutwillig zerstört. Die Nachricht darüber sorgte auch bei den Jusos Uelzen/Lüchow-Dannenberg, der Jugendorganisation der SPD, für Bestürzung. Kurzerhand beschlossen Stefanie Nippert, Antonia Hellmann und Maxim Morzynski aktiv zu werden. Sie organisierten eine Spendenaktion, um die Kita bei der Wiederbeschaffung der Holzpferde zu unterstützen. Durch ihr Engagement kamen 212,77 Euro zusammen. Im August überreichten die Jugendlichen die Spende persönlich an die Kita-Kids. Die Freude bei Kindern, Team und Eltern war groß. Herzlichen Dank! Die Aktion ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Solidarität.



*Große Freude nach der Traurigkeit über die Zerstörung: Stefanie Nippert, Maxim Morzynski und Antonia Hellmann überreichten den Kindern die gesammelten Spenden.*

## *Lichtermeer* in den DRK-Kindergärten



*Jede Laterne ein kleines Kunstwerk: Die selbstgebastelten Laternen der DRK-Kita-Kids brachten buntes Licht in die dunkle Jahreszeit.*

**D**ie dunkle Jahreszeit ist Laternenzeit in den vielen DRK-Kitas im Landkreis Uelzen. Mit Stolz und selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder durch die Straßen und feierten ihren traditionellen Laternenumzug. Eltern, Großeltern und Erzieher versammelten sich um das Lichtermeer und die seit Wochen einstudierten Martinslieder zu erleben. In Bienenbüttel wurde der Laternenumzug von dem Spielmannzug und der ortsansässigen Feuerwehr begleitet. Der Elternrat sorgte für warmem Kinderpunsch und kleine Leckereien. Die Freude der Kleinsten, deren Laternen in den verschiedensten Formen strahlten, war groß. Somit waren auch die diesjährigen Laternenumzüge ein leuchtender Erfolg.

# *Stark im Ernstfall:* Reanimationstraining für Arztpraxen

Das DRK Uelzen baut seine Breitenausbildung weiter aus: Ein neues Reanimationstraining unterstützt Arztpraxen dabei, im medizinischen Notfall schnell und routiniert zu handeln. Ergänzend runden Brandschutz- und Erste-Hilfe-Schulungen das Angebot ab.



*Das Reanimationstraining ermöglicht Praxisteams, unter realitätsnahen Bedingungen zu üben.*

**M**it einem neuen Praxisreanimationstraining erweitert der DRK-Kreisverband Uelzen sein Angebot in der Breitenausbildung, um Arztpraxen Handlungssicherheit im medizinischen Notfall zu vermitteln. Auch in routinierten Praxisabläufen kann es plötzlich zu

kritischen Situationen kommen. „Viele Notfälle passieren überraschend und mitten im Alltag, etwa wenn eine Patientin unerwartet bewusstlos wird. Ein gut eingeübtes Team kann dann den entscheidenden Unterschied machen“, erklärt Nadine Scheidt, Koordinatorin für Breitenausbildung.



*„Viele Notfälle passieren überraschend und mitten im Alltag. Ein gut eingetübtes Team kann dann den entscheidenden Unterschied machen.“*

*Nadine Scheidt, Koordinatorin für Breitenausbildung und Seminarhaus*



## Abläufe im Team schärfen

Das Reanimationstraining vermittelt aktuelle Leitlinien der Herz-Lungen-Wiederbelebung und ermöglicht Praxisteams, unter realitätsnahen Bedingungen zu üben. Neben wiederbelebenden Maßnahmen für Herz und Lunge und dem Umgang mit dem Defibrillator stehen Teamkommunikation und eine strukturierte Notfallorganisation im Mittelpunkt. So können medizinische Fachkräfte Abläufe schärfen und seltene, aber hochkritische Ereignisse sicher bewältigen.

## Sicher im Brandschutz

In der Breitenausbildung ergänzen das neue Angebot und Brandschutzschulungen die klassischen Erste-Hilfe-Kurse. Die Brandschutzmodule sensibilisieren Betriebe für das Verhalten im Brandfall und beinhalten praktische Löschübungen. „Ob Reanimation oder Brandschutz: Wir unterstützen Einrichtungen dabei, Mitarbeitende praxisnah zu schulen und bestmöglich auf Ernstfälle vorzubereiten“, betont Scheidt.



## Trainings in der Breitenausbildung

### Erste-Hilfe

- Grundkurse für Betriebe, Vereine und Privatpersonen
- Auffrischungen und spezifische Module

### Praxisreanimation für Arztpraxen

- Erkennen von Notfällen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) & Automatisierter Externer Defibrillator (AED)
- Teamarbeit im Ernstfall

### Brandschutz

- Verhalten im Brandfall
- Praktische Löschübungen

### Hinweise & Buchung

Aktuelle Termine:

Individuelle Termine und Absprachen für Praxen und Betriebe sind möglich.



### Ansprechpartnerin:

Nadine Scheidt  
Koordinatorin für Breitenausbildung  
und Seminarhaus  
Telefon: 0581 9032-124  
Web: [www.drk-uelzen.de](http://www.drk-uelzen.de)

*Brandschutzschulungen richten sich an Betriebe und Einrichtungen, die ihre Mitarbeitenden für den Umgang mit Entstehungsbränden sensibilisieren wollen.*

# Meyerholz

Baumschule | Friedhofsgärtnerei  
Garten- und Landschaftsbau | Geschenkartikel

- Grünflächenpflege
- Pflanzenverkauf
- Gartenplanung und -gestaltung
- Grabanlage und -pflege

Celler Straße 28 • 29525 Uelzen • 0581 - 73124  
[www.meyerholz-baumschule.de](http://www.meyerholz-baumschule.de)

**BARTELS**  
BESTATTUNGSHAUS

*Menschliche &*  
fachliche Hilfe im **Trauerfall**

**WIR SIND FÜR SIE DA:** im Trauerfall, zur Vorsorgeberatung und natürlich zum persönlichen Gespräch.

Kaiserstraße 11 • 29525 Uelzen  
[www.bestattungshaus-bartels.de](http://www.bestattungshaus-bartels.de)

Tag- und Nachtruf (0581) 9 90 80

# Engagiert, sozial, mutig – das JRK Uelzen

**I**m Jugendrotkreuz steht nicht nur das Helfen im Mittelpunkt, sondern auch das Miteinander. Junge Menschen lernen hier, was Menschlichkeit, Solidarität und Hilfsbereitschaft in der Praxis bedeuten. Dies sind Werte, die das Deutsche Rote Kreuz seit jeher prägen.

Ein zentraler Bestandteil der JRK-Arbeit ist die Erste-Hilfe-Ausbildung. Unter fachkundiger Anleitung üben die Kinder und Jugendlichen den richtigen Umgang in Notfallsituationen, das Anlegen von Verbänden und die stabile Seitenlage. So erwerben sie wertvolles Wissen und praktische Fähigkeiten, die sowohl im Alltag als auch im Ernstfall Leben retten können.

Doch das JRK vermittelt weit mehr als nur theoretisches und praktisches Know-how. In Gruppenaktivitäten, Spielen und Projekten lernen die Mitglieder Teamarbeit, Kommunikation und gegenseitige Unterstützung – wichtige soziale Kompetenzen, die über die Rotkreuzarbeit hinauswirken.

Ein besonderes Highlight im Jahresverlauf sind die Kreis-, Bezirks- und Landeswettbewerbe, bei denen sich die Kinder- und Jugendgruppen treffen. Hier zeigen sie ihr Können in den Bereichen Erste Hilfe, Rotkreuz-Wissen, sozialem Engagement sowie Sport und Spiel. Gleichzeitig bietet der Wettbewerb Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und jedes Jahr wieder etwas dazuzulernen.

## Wann?

- Dienstag: 18:00-19:30 Uhr 12-18 Jahre
- Donnerstag: 17:30-19:00 Uhr 12-18 Jahre
- Freitag: 17:30-19:00 Uhr 6-12 Jahre

## Wo?

- DRK-Seminarhaus,  
Miesbacher Straße 2, 29525 Uelzen
- Teilnahme kostenfrei

*Kleine Helfer von morgen mit Spannung  
und Spaß beim Erste-Hilfe-Training  
des Jugendrotkreuzes.*





# Fünf Fragen an Annegret Frech

Vorsitzende des DRK-Ortsvereins  
Altenmedingen

**Was ist Ihre Aufgabe beim**

**Ortsverein (OV) Altenmedingen?**

Zu meinen Aufgaben als Ortsvorsitzende zählen Führung, Organisation und Motivation. Das tue ich seit 18 Jahren. Im Ortsverein bin ich seit mehr als 25 Jahren tätig.



**Warum engagieren Sie sich für den OV?**

Ich finde es wichtig, Hilfe- und Freizeitangebote zu schaffen. Gerade hier auf dem Land tragen unsere Aktivitäten dazu bei, das Dorf und die kleinen Dörfer am Leben zu erhalten. Wir achten darauf, dass Senioren gut versorgt sind und auch, Angebote für Kinder zu schaffen.

**Was ist das Besondere  
am OV Altenmedingen?**

Der Zusammenhalt zwischen Alt und Jung. Was uns auszeichnet, ist, dass ältere und jüngere Bürger voneinander lernen. Wir sind alle ganz unterschiedlich, aber jeder bringt seine Stärken und Fähigkeiten ein. Wir sind gut aufgestellt, auch mit Jüngeren.

**Welche Aktivitäten bietet der OV?**

Unter anderem findet einmal wöchent-

lich Gedächtnistraining statt, was wirklich gut angenommen wird und allen großen Spaß macht. Ebenso wie die Bingonachmittage im Winterhalbjahr. Gemeinsames Essen, Kaffee trinken, Spielenachmittage, kleine Ausflüge – es geht den Leuten hauptsächlich um das Zusammensein und den Austausch miteinander. Sechs Mal jährlich laden wir zu Blutspendeaktionen ein. Und unsere Ortsvertrauensfrauen besuchen mindestens drei Mal im Jahr die über 80-Jährigen – zu Geburtstagen, an Weihnachten und Ostern und ggf. zu Krankenbesuchen.

**Was wünschen Sie  
sich für die Zukunft des OV?**

Ich wünsche mir, dass es immer Menschen gibt, die sich ehrenamtlich für andere engagieren und die so das Dorfleben erhalten. Dafür brauchen wir natürlich auch finanzielle Stabilität.

## Wie kann man Mitglied werden?

Interessierte sind herzlich eingeladen, uns bei einer unserer Veranstaltungen zu besuchen und anzusprechen oder sich per E-Mail [annegret.frech@gmail.com](mailto:annegret.frech@gmail.com) oder Telefon 05807/1280 an die Ortsvorsitzende zu wenden. Eine Beitrittserklärung ist zudem am Ende dieser Ausgabe von Wir vom DRK zu finden.



**KAISER**  
BESTATTUNGSHAUS

**Raum und Zeit  
für den persönlichen  
Abschied**

- Abschiedshalle im Hause
- kompetente Beratung
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

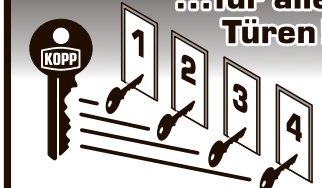
Schnellenmarkt 6 • 29525 Uelzen  
Tel. 0581. 7 31 72  
[www.bestattungshaus-kaiser.de](http://www.bestattungshaus-kaiser.de)

**Keine Chance**



**mit Sicherheit  
von KOPP!**

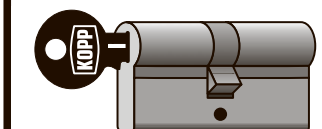
**Ein Hauptschlüssel  
...für alle  
Türen!**



**Schließanlagen  
für Haus, Hof und  
Betrieb**



**Ersatz-  
schlüssel für  
alle Schlösser**



**Profilzylinder mit  
Sicherungskarte**

**KOPP**

**Der Fachmarkt  
mit Montage-Service**

**Uelzen · Am Funkturm 14  
☎ 0581-90370**



## Eingespieltes Team für den Ernstfall

Großfeuer, Evakuierungen, Sucheinsätze und liegengebliebene Züge – wie gut sind wir eigentlich auf den Ernstfall vorbereitet? Zum Internationalen Tag der Katastrophenschutzvorsorge steht Kreisbereitschaftsleiter Andreas Schulze Rede und Antwort.

### Wie bereitet sich die DRK-Bereitschaft auf einen Katastrophenfall vor?

Unsere Helfer erhalten eine fachgerechte Ausbildung. Wir treffen uns regelmäßig zu Übungsabenden und Fortbildungen und üben verschiedene Szenarien. Wir sind ein eingespieltes Team – sowohl innerhalb der Bereitschaft als auch mit Landkreis und Land, mit anderen Kreisverbänden und dem DRK-Landesverband.



*„Das kommt am Ende allen Bürgern zugute.“*

Andreas Schulze,  
Kreisbereitschaftsleiter

### Welche Szenarien werden bei den Übungen trainiert?

Wir versuchen, möglichst viele Szenarien durchzuspielen: Katastrophenfälle wie Stromausfall, Pandemie, Evakuierungen und vieles mehr.

### Wer sind die Menschen, die im Ernstfall die Bevölkerung versorgen?

Es sind hauptsächlich Ehrenamtliche – Menschen, die nicht im Vordergrund stehen, aber die da sind, wenn man sie braucht. 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr. Sie engagieren sich als Sanitäter, Rettungshundeführer, im Bereich Logistik/Technik oder in der Verpflegung. Die DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen besteht aus etwa 170 Mitgliedern, die im Jahr etwa 40.000 ehrenamtliche Stunden leisten.

### Vor welchen Herausforderungen steht die DRK-Bereitschaft im Hinblick auf die Katastrophenschutzvorsorge?

Wir brauchen mehr Rückenwind in jeglicher Hinsicht: Die finanziellen Mittel können wir alleine nicht stemmen. 2024 haben wir mehr als 1 Million Euro ausgegeben. Doch die laufenden Kosten steigen im Gegensatz zu den öffentlichen Zuweisungen. Gerade in diesen Zeiten, wo wir weiterhin verlässlich für die Menschen im Landkreis da zu sein wollen, wünschen wir uns aber mehr Unterstützung. Das kommt am Ende allen Bürgern zugute.



# Helfer vor Ort:

## Lebensretter aus der Nachbarschaft

**M**anchmal muss es schnell gehen. Als Kurt Müller (Namen geändert) aus Bienenbüttel zu Hause im Badezimmer bewusstlos zusammenbrach, alarmierte seine Frau Sabine sofort den Rettungsdienst. Keine fünf Minuten später klingelte es an der Tür – eine Frau aus der Nachbarschaft eilte ihrem bewusstlosen Mann zu Hilfe. Noch bevor der Rettungsdienst kam, konnte ihn die „Helferin vor Ort“ erstversorgen. In der Notfalltasche hatte sie vom Pulsoxymeter bis zum Beatmungsbeutel alles dabei. „Das war eine ganz große Hilfe“, sagt

Sabine Müller. „Und ein gutes Gefühl, nicht allein dazustehen.“

„Helfer vor Ort“ (HvO) sind Ehrenamtliche mit medizinischem Hintergrund, die hier im ländlichen Ge-

*„Ein gutes Gefühl,  
nicht alleine dazustehen.“*

*Angehörige Sabine Müller*

biet bei Notfalleinsätzen per Melder oder Handy informiert werden und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken. Gerade bei lebensbedrohlichen Einsätzen wie Schlaganfall oder Herzinfarkt, wo es um Minuten geht, sind sie unverzichtbar. Im Landkreis Uelzen sind aktuell 110 HvOs aktiv.

### Spenden für Helfer vor Ort

Für die Bevölkerung ist der Dienst „Helfer vor Ort“ kostenlos. Die Kosten trägt der DRK-Kreisverband. Für weitere HvOs werden aktuell 20 neue Notfalltaschen benötigt. Kostenpunkt: 5000 Euro. Jeder kann die Anschaffung mit einer Spende unterstützen.

- Spendenkonto: DRK Kreisverband Uelzen e.V., IBAN: DE38258501100000000547
- Per PayPal: [helfen@drk-uelzen.de](mailto:helfen@drk-uelzen.de)

#### Kontakt:

[helfen@drk-uelzen.de](mailto:helfen@drk-uelzen.de),  
Tel. 0581 9032-185,  
Ansprechpartnerin:  
Annett Habermann



*Helfer vor Ort  
überbrücken  
die Zeit bis zum  
Eintreffen des  
Rettungsdienstes.*

**Endlich Urlaub!**

Uelzener Ferienwelt  
Ringstraße 4  
29525 Uelzen  
Fon: 0581-971 850  
[info@uelzener-ferienwelt.de](mailto:info@uelzener-ferienwelt.de)

Mo – Fr: 10:00 – 18:00 Uhr  
Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr  
(auch mit Wunschtermin möglich)  
[www.moana-reisen.de](http://www.moana-reisen.de)  
[www.guenstige-reisen.de](http://www.guenstige-reisen.de)  
[www.kreuzfahrten-reisebuero.de](http://www.kreuzfahrten-reisebuero.de)

**HENNING MÜLLER**  
BESTATTUNGEN  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
29582 Hanstedt I · Dorfplatz 1  
Telefon 0 58 22/8 74  
[mueller-bestattungen@outlook.de](mailto:mueller-bestattungen@outlook.de)

Erledigung sämtlicher Formalitäten.  
Wir beraten Sie gern bei eigenen Wünschen  
und über Vorsorge.

## Stern abpflücken und Kinderwunsch erfüllen

**A**lle Jahre wieder wird die Wunschgirlande im Eingangsbereich des DRK Uelzen zur Herzensangelegenheit. Sie steht für die Weihnachtsfreude vieler Kinder – besonders jener, deren Familien sich Geschenke kaum leisten können. Auf den Sternen hängen Wünsche von Kindern bis 17 Jahren: von Kartenspielen über Lego Duplo, Bälle, Wachsmalstifte bis zu Stofftieren oder Haargummis. Wer helfen möchte, nimmt bis zum 12. Dezember einen Stern mit, erfüllt den Wunsch und gibt das verpackte Geschenk mit Stern bis 16. Dezember 2025 am DRK-Empfang an der Ripdorfer Straße 21 in Uelzen ab.



*Auf die Sterne der Wunschgirlande schreiben Kinder, deren Familien sich Geschenke kaum leisten können, ihre Weihnachtswünsche. Wer möchte, darf einen Wunsch erfüllen.*

### Ortsverein Altenmedingen

## „Sonntag der Vereine“ in Bad Bevensen

**A**uch in diesem Jahr im August folgte das DRK der Einladung zum „Sonntag der Vereine“ in Bad Bevensen. Bei herrlichem Sommerwetter waren

Katia Rogsch, Martina Dinkelacker sowie Ralf und Annegret Frech früh in der Fußgängerzone vor Ort. Am Infopavillon informierten sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher über die Notfalldosen und nahmen hilfreiches Material mit. Im zweiten Pavillon brachte die gut bestückte Tombola viele Augen zum Leuchten. Die positive Stimmung, das sonnige Wetter und die vielen Gäste machten den Nachmittag zu einem rundum gelungenen Erlebnis.



*Der Tombola-Pavillon des DRK-Ortsvereins Altenmedingen bescherte vielen Besuchern des Sonntags der Vereine eine Freude.*

**Schwade**  
Bestattungen

*Wenn der Mensch  
den Menschen braucht.*

Bad Bodenteich • Rosche • Suhlendorf • Wrestdt  
Wittingen • Knesebeck • 24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58



*... perfekter Auftritt!*

**Ausstellung:**  
Am Funkturm 37  
29525 Uelzen  
Telefon (05 81) 94 87 97 80  
Telefax (05 81) 9 48 79 78 18



## Blutspendetermine in Stadt und Landkreis Uelzen

### MITTWOCH, 10. DEZEMBER

16.30 BIS 20 UHR

Altenmedingen, Grundschule,  
Kirchstraße 3

### FREITAG, 12. DEZEMBER

15.30 BIS 19.30 UHR

Bienenbüttel, Grundschule,  
Bahnhofstraße 7

### MONTAG, 15. DEZEMBER

16 BIS 20 UHR

Rosche, DRK-Haus,  
Uelzener Straße 3

### DIENSTAG, 16. DEZEMBER

17 BIS 20 UHR

Wriedel, Grundschule, Kirchsteig 28

### MONTAG, 22. DEZEMBER

16 BIS 19.30 UHR

Himbergen, Feuerwehrhaus,  
Göhrdestraße 1  
Molzen, Gemeindehaus,  
Molzener Kirchstraße 20

### SONNABEND, 27. DEZEMBER

12 BIS 16 UHR

Oldenstadt, Schützenhaus, Zum See 25

### DIENSTAG, 6. JANUAR 2026

15 BIS 19 UHR

Uelzen, DRK-Quartierscafé,  
Ripdorfer Straße 21

### FREITAG, 9. JANUAR

16 BIS 20 UHR

Uelzen, DRK-Seminarhaus,  
Miesbacher Straße 2

### MONTAG, 12. JANUAR

15.30 BIS 19.30 UHR

Sudenburg, Ostfalia Hochschule,  
Herbert-Meyer-Straße 7

## Spielenachmittag in Altenmedingen

**D**a oft der passende Partner zum Spielen fehlt, startet der Ortsverein Altenmedingen mit einem Spielenachmittag am Mittwoch, 21.01.2026 um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Altenmedingen ein neues Angebot für Jedermann. Wer ein schönes Spiel hat, das er den anderen Teilnehmern zeigen möchte, bringt es bitte mit. Anmeldungen sind nicht nötig.

Der DRK-Ortsvereines Altenmedingen lädt alle Mitglieder am 25.01.26 zum Jahresanfangsfrühstück ins Gasthaus Burmester nach Almstorf ein. Anmeldungen bitte bis 15.01.2026 bei Martina Dinkelacker (Tel.: 05807 989640) oder Annegret Frech (Tel.: 05807 1280 oder E-Mail: annegret.frech@gmail.com).



### Auflösung, Gewinnspiel „Wir vom DRK“ Ausgabe 3/2025

Vielen Dank an alle, die an unserem Gewinnspiel in der Ausgabe 3/2025 teilgenommen haben.

Die richtige Antwort lautet: Denise Wadlinger.

**Gewonnen hat Eckhard Kahre aus Ebstorf.** Er kann seinen Gewinn beim DRK-Kreisverband Uelzen, Ripdorfer Straße 21 in Uelzen abholen.

**HENNING**  
Gebäudedienste & Sicherheitsdienste

**PROFESSIONELLES  
GEBÄUDEMANAGEMENT**

WEITERE INFORMATIONEN  
WWW.HENNING-GRUPPE.DE

ODER RUFEN SIE UNS AN  
04131 / 85600

ZEPPELINSTRASSE 1A ♦ 21337 LÜNEBURG

*Bestattungsinstitut  
Rudolf Bollow*

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,  
ist man selten darauf vorbereitet.  
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd-, Feuer- u. Seebestattungen, Baumbestattungen,  
Tree of Life = Baum des Lebens, Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21 / 75 03

[www.bestattungsinstitut-bollow.de](http://www.bestattungsinstitut-bollow.de)



# Mitmachen und gewinnen!

## Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel!

Kennen Sie sich mit dem DRK aus? Dann machen Sie mit bei unserem kleinen Quiz – und mit etwas Glück gewinnen Sie einen tollen Preis!

**So geht's:** Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage richtig und senden uns Ihre Antwort bis Samstag, 31. Januar 2026, per E-Mail an [presse@drk-uelzen.de](mailto:presse@drk-uelzen.de) (Betreff: Gewinnspiel, Wir vom DRK) oder schicken Sie den ausgefüllten Coupon zurück an DRK-Kreisverband Uelzen e.V., Gewinnspiel, Ripdorfer Straße 21, 29525 Uelzen.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Rot-Kreuz-Einkaufskorb. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben und anschließend benachrichtigt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Veröffentlichung Ihres Namens im Rahmen der Gewinnspielveröffentlichung einverstanden.

**Wann findet das Treffen für pflegende Angehörige von Demenzkranken statt?**

**Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeschluss ist der 31. Januar 2026, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird benachrichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Antworten – viel Glück!

Meine Angaben:

Name, Vorname

Straße/Nr., PLZ/Ort

Telefon, E-Mail

## Beitrittserklärung zur Fördermitgliedschaft (keine Spende)



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband Uelzen e. V.

Ripdorfer Str. 21  
29525 Uelzen  
Telefon: 0581 9032-0  
E-Mail: [kreisverband@drk-uelzen.de](mailto:kreisverband@drk-uelzen.de)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

Postleitzahl, Wohnort

Telefon, E-Mail

Ich trete dem Deutschen Roten Kreuz als förderndes Mitglied bei. Mein Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

☐ 30,00 € ☐ ..... €

Bitte ankreuzen (gern auch einen höheren Beitrag, bitte eintragen)

Ich trete dem Ortsgemeinschaft/Ortsverein

\_\_\_\_\_ bei.

Ort, Datum

Unterschrift

## SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DRK-Kreisverband Uelzen e. V. bis auf Widerruf, den oben genannten Förderbeitrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die dabei mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bei Geldinstitut

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweis: Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer Mitgliedschaft von uns selbst oder durch einen Vertragspartner erfasst bzw. verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Deutschen Roten Kreuzes zu Werbezwecken o. ä. erfolgt nicht.